

Weisung des Stadtrates an den Gemeinderat

Budget 2010 – Genehmigung der Produktgruppen-Globalbudgets

Das Budget 2010 enthält wie 2009 zehn Pilotabteilungen mit Produktgruppen-Globalbudgets.

Aufbau und Form der Produktgruppen-Globalbudgets

Die Produktgruppen-Globalbudgets bestehen je aus einer Übersicht pro Dienstabteilung und einer Detaillierung pro Produktgruppe.

Die **Übersicht pro Dienstabteilung** umfasst:

- Die Laufende Rechnung (Budget 2010, Budget 2009 und Rechnung 2008) im Zusammenzug über alle Produktgruppen. Diese enthält die Erträge, den Aufwand und den Saldo pro Produktgruppe und das Total pro Dienstabteilung, welches den Zahlen gemäss Konzernkontenplan entspricht. Beim Elektrizitätswerk (4530) werden zusätzlich noch die internen Leistungsflüsse zwischen den einzelnen Produktgruppen ausgewiesen.
- Die Zusatzinformationen zu Aufwand und Ertrag der Produktgruppen. Aus diesen ist die Zusammensetzung der Aufwendungen und Erträge, die Bestandteil der Produktgruppen-Globalbudgets bilden, nach 2-stelligen Sachgruppen gemäss Konzernkontenplan ersichtlich.
- Die Investitionsrechnung pro Dienstabteilung.

Die **Detaillierung pro Produktgruppe** ist in einen Beschluss- und einen Informationsteil gegliedert. Der **Beschlussteil** enthält folgende Elemente:

- Unter «A. Übergeordnete Ziele, Zweck» eine Beschreibung der übergeordneten politisch-strategischen Ziele bzw. des Zwecks der jeweiligen Produktgruppe.
- Unter «B. Enthaltene Produkte» eine Kurzbeschreibung der in der Produktgruppe enthaltenen Produkte mit Aufzählung der Kundinnen und Kunden bzw. Zielgruppen.
- Unter «C. Produktgruppen-Globalbudget» das Total von Ertrag, Aufwand und Saldo mit den Vorjahreswerten (Budget 2009, Rechnung 2008). Der Saldo entspricht dem Produktgruppen-Globalbudget.
- Unter «D. Steuerungsvorgaben» die Steuerungsvorgaben zu Leistungen und Wirkungen der jeweiligen Produktgruppe (so genannte Indikatoren), wo sich solche definieren lassen. Die Steuerungsvorgaben sollen die Planung des betreffenden Verwaltungszweigs für das kommende Budgetjahr bestimmen. Sie dienen danach zur Beurteilung der Zielerreichung.

Der **Informationsteil** enthält folgende Angaben:

- Einen Kommentar zu Veränderungen der budgetierten Beträge (vgl. «E. Kommentar zu Veränderungen, a) Veränderung der budgetierten Beträge»). In diesem Kommentar werden die wesentlichen Abweichungen zum Budget des Vorjahres kurz erläutert.
- Einen Kommentar zu Veränderungen bei den Steuerungsvorgaben (vgl. «E. Kommentar zu Veränderungen, b) Abweichungen bei den Steuerungsvorgaben»). Auch in diesem Kommentar werden massgebliche Veränderungen zum Budget des Vorjahres begründet.
- Einen Kommentar zu Veränderungen bei den Produkten (vgl. «E. Kommentar zu Veränderungen, c) Änderungen im Produktkatalog»). Aus diesem Kommentar ist ersichtlich, ob gegenüber dem Budget des Vorjahres neue Produkte hinzukommen oder wegfallen. Auch wird hier über allfällige Änderungen unter «A. Übergeordnete Ziele, Zweck» sowie in der Definition der einzelnen Produkte orientiert.
- Unter «F. Rechtsgrundlagen» eine Auflistung der massgeblichen Rechtsgrundlagen von Bund, Kanton und Stadt Zürich.
- Unter «G. Zusätzliche Kennzahlen zu den einzelnen Produkten» weitere Zahlenangaben zu Leistungsmengen, Qualität, Wirkungen und Kosten der Produktegruppe oder der einzelnen Produkte.
- Unter «H. Geplante a. o. Massnahmen, Bemerkungen» eine Beschreibung geplanter ausserordentlicher Massnahmen und allfällige Bemerkungen zu Veränderungen in den Kennzahlen im Vergleich zum Vorjahr.

Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in den Globalbudgets der einzelnen Pilotabteilungen im Wesentlichen folgende Änderungen ergeben bzw. sind folgende Besonderheiten zu verzeichnen:

- Das Budget 2010 **Kultur (1501)** enthält folgende neue Subventionen, die zu entsprechenden Anpassungen bei den Produktedefinitionen führen:
 - Fr. 50 000.– für Bazillus in der Produktegruppe 3 (Förderung der Jazz- und Rockmusik) beim Produkt 3.1 (Kulturförderung durch befristete Beiträge).
 - Fr. 30 000.– für die Sternwarte in der Produktegruppe 9 (Diverses) beim Produkt 9.1 (Kulturförderung durch befristete Beiträge).
- Beim **Steueramt** (2040) kann die Steuerungsvorgabe «Anteil Fälle, in denen das Steuerinventar innert 180 Tagen nach Todestag definitiv abgeschlossen wurde» nicht mehr erhoben werden, weil aufgrund einer Weisung des Kantonalen Steueramtes ab 1. Januar 2009 das Inventarisationsverfahren neu über ein erweitertes Steuererklärungsverfahren mit Inventarfragebogen und Trezoröffnungsprotokoll abgewickelt wird.
- Bei **Geomatik + Vermessung** (3525) wird in der Produktegruppe 1 (Geo-Informationssysteme und Vermessung) neu unter «A. Übergeordnete Ziele, Zweck» der Betrieb und Unterhalt der städtischen Geodateninfrastruktur als übergeordnetes Ziel angeführt. Diese Anpassung hat folgenden Hintergrund: Bund und Kanton

sowie grössere Unternehmen im Bereich der Ver- und Entsorgung sowie der Transportlogistik sind daran, die Nationale Geodateninfrastruktur (NGDI) aufzubauen. Damit soll langfristig die übergreifende Nutzung von Geoinformationen sichergestellt werden. Die Stadt Zürich leistet ebenfalls ihren Beitrag dazu. Durch die oben beschriebene Anpassung des Globalbudgets Geomatik + Vermessung wird dies berücksichtigt.

Im Weiteren fällt im Globalbudget Geomatik + Vermessung die Produktegruppe 3 (Kompetenzzentrum Informatik TED) weg. Durch die Umsetzung der stadtweiten IT-Strategien wurde die Informatik im Tiefbau- und Entsorgungsdepartement neu organisiert. Die Basisdienstleistungen werden neu durch die OIZ erbracht, die Betreuung und der Unterhalt der Fachapplikationen gehen zurück an die einzelnen Dienstabteilungen. Dadurch wird das Kompetenzzentrum Informatik TED nicht mehr benötigt.

- Bei **Grün Stadt Zürich** (3570) wird in der Produktegruppe 2 (Natur- und Freiräume) das Produkt 2.4 Verkehrsgrün in Verkehrsbegleitgrün umbenannt.
- Beim **Elektrizitätswerk** (4530) sind im Zusammenhang mit dem Stromversorgungsgesetz neue Rechnungslegungs- und Offenlegungsvorschriften in Kraft getreten. Die Umsetzung dieser Vorschriften führt zu Anpassungen beim Globalbudget. Das Budget 2010 wurde jedoch noch auf der Basis der bisherigen Vorlage erstellt, da noch nicht alle Details für die Vornahme der Anpassungen bekannt sind.

In der Produktegruppe 8 (Telekom) sind mögliche Änderungen im Zusammenhang mit den Diskussionen mit der Swisscom über den Glasfasernetzausbau in der Stadt Zürich noch nicht berücksichtigt. Die Berechnungen und Annahmen im Budget 2010 gehen nach wie vor von einer Umsetzung des Leistungsauftrags wie bisher geplant aus.

- Beim **Sportamt** (5070) werden in den Produktegruppen 1 (Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen) und 4 (Bereitstellung und Betrieb von Hallen- und Freibädern) aufgrund von Diskussionen mit der Spezialkommission PRD/SSD unter «A. Übergeordnete Ziele, Zweck» folgende Ergänzungen bzw. Anpassungen vorgenommen:
 - Aufnahme einer Verpflichtung, die unter «B. Enthaltene Produkte» angeführten Anlagen entweder durch das Sportamt zu betreiben oder durch geeignete Institutionen betreiben zu lassen.
 - Aufnahme eines Hinweises, mit dem die seit Jahren praktizierte Kostenbefreiung für Kinder- und Jugendgruppen städtischer Sportvereine bei der Nutzung der Anlagen festgeschrieben wird.

In der Produktegruppe 3 (Leistungen für die Volksschule) werden bei der Umschreibung des Produkts 3.2 (Infrastruktur und Dienstleistungen für den Sportunterricht) die Aufgaben des inzwischen aufgebauten «Kompetenzzentrums Sportunterricht» präzisiert und der Auftrag bezüglich der Durchführung der Schulsporttage korrigiert, d. h. es wird berücksichtigt, dass die Finanzverantwortung ins Schulamt wechselt.

Dem Gemeinderat wird beantragt:

Die Produktgruppen-Globalbudgets 2010 werden genehmigt.

Die Berichterstattung im Gemeinderat ist den Departementsvorstehenden übertragen.

Im Namen des Stadtrates

die Stadtpräsidentin

Corine Mauch

der Stadtschreiber

Dr. André Kuy